

Protokoll

über die 825. öffentliche Sitzung des Rates
am Dienstag, dem 08.09.2026,
im Sitzungssaal des Alten Rathauses, Poststraße 12, 29614 Soltau

Anwesenheitsliste

Vorsitzende

Ratsfrau Heidi Schörken

Ratsmitglieder

Ratsfrau Manuela Bartels

Ratsherr Dr. Ronald Begemann

Ratsherr Siegfried Belz

Ratsherr Wilhelm Bostelmann

Ratsfrau Elke Cordes

Ratsfrau Dörte Ebersbach

Ratsherr Otto Elbers

Herr Christian Frost

Ratsherr Harald Garbers

Ratsherr Jonas Maximilian Greil

Ratsherr Klaus Grimkowski-Seiler

Ratsfrau Heidrun Horn

ab TOP 8

Ratsherr Birhat Kacar

Ratsfrau Sinja Krahn

Ratsherr Cord Meyer

Ratsherr Markus Müller

Ratsfrau Monika Pitschmann

Ratsherr Dirk Pottharst

Ratsfrau Birgit Prill

Ratsherr Bernhard Schielke

Ratsherr Thorsten Schröder

Ratsfrau Silke Teschke

Ratsherr Lutz Tobias

Ratsherr Thomas Tödter

Ratsherr Dr. Andreas von Felde

Ratsherr Jens Wendtland

Ratsherr Dietrich Wiedemann

Ratsherr Volker Wrigge

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Ratsherr Friedhelm Eggers

Ratsherr Reiner Klatt

Ratsherr Udo Seefeld

Ratsherr Dr. Hans Willenbockel

Ratsherr Christian Peter Wüstenberg

Verwaltung

Herr Bürgermeister Karsten Brockmann
Frau Lorena Boy
Herr Daniel Gebelein
Herr Stephan Holldorf
Herr Olaf Hornbostel
Frau Verena Ippich
Frau Yvonne Prüser
Frau Kerstin Schlote
Herr Ingo Zillmann

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Punkt 1: Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Die Ratsvorsitzende, Ratsfrau Schörken, eröffnet die Sitzung.

Sie bittet die Anwesenden, sich zu Ehren des verstorbenen Ratsherrn Prof. Dr. Hans Jürgen Sternowsky von ihren Plätzen zu erheben. Ratsfrau Schörken würdigt das Engagement des Verstorbenen.

Punkt 2: Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes

Herr Bürgermeister Brockmann begrüßt Ratsherrn Christian Frost als neues Mitglied des Rates. Herr Bürgermeister Brockmann verpflichtet Ratsherrn Frost, seine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.

Punkt 3-5: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und zahlenmäßigen Anwesenheit der Ratsmitglieder

Die Ratsvorsitzende, Ratsfrau Schörken, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die zahlenmäßige Anwesenheit der Ratsmitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 6: Feststellung des Protokolls der Sitzung vom 18.06.2026

Das Protokoll der Sitzung vom 18.06.2026 wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 2

Punkt 7: Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht öffentlichen Ratssitzung vom 18.06.2026

Ratsfrau Schörken berichtet aus der nichtöffentlichen Ratssitzung vom 18.06.2026. In der Ratssitzung am 18.06.2026 hat der Rat eine Grundstücksangelegenheit sowie über eine Vereinbarung mit dem Landkreis Heidekreis über dessen Beteiligung an den Kosten der Kindertagesstätten beschlossen.

Punkt 8: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Brockmann berichtet, dass das im Jahr 2007 errichtete DFB-Minispielfeld an der Hermann-Billing-Schule saniert worden sei.

Punkt 9: Berichte aus den Ausschüssen

Ratsfrau Cordes berichtet aus der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses am 27.08.2026 und Ratsherr Schröder berichtet aus der öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses am 01.09.2026.

Herr Bürgermeister Brockmann berichtet aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 01.09.2026. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Entwurf des Bebauungsplanes Harber Nr. 16 "Erweiterung des Sondergebiets Freizeit und Fremdenverkehr südlich der K10 in Harber" wurde gebilligt und die Veröffentlichung / öffentlichen Auslegung wurde beschlossen.
- Es wurden Auslandsdienstreisen in die befreundete Stadt Zielona Gora genehmigt.
- Es wurden ein Teilerlass von Forderungen im Rahmen eines Vergleiches sowie
- eine Personalangelegenheit beschlossen.

Der Verwaltungsausschuss hat folgende Spenden angenommen:

Zuwendungsart	Zuwendungswert	Zuwendungszweck
Geldspende	224,40 €	Freiwillige Feuerwehr Soltau, Jugendfeuerwehr Soltau
Sachspende	1.605,30 €	Bestandsaufbau der Bibliothek Waldmühle
Geldspende	1.000,00 €	Freiwillige Feuerwehr Soltau, Gründung der Kinderfeuerwehr Wolterdingen
Sachspende	462,50 €	25 Freikarten für die Sole und das Hallenbad der Soltau Therme anlässlich der Sportlerehrung

Sachspende	111,00 €	6 Freikarten für die Sole und das Hallenbad der Soltau Therme als Präsente zum Tag des Ehrenamtes
Geldspende	500,00 €	Streamingdienst ‚filmfreund‘ der Bibliothek Waldmühle

Punkt 10: Feststellung der Zusammensetzung der Ausschüsse; Erklärung der SPD-Fraktion
Vorlage: BV/069/2026

Ratsherr Kacar dankt Ratsherrn Frost, dass er die Aufgaben von Herrn Prof. Dr. Sternowsky fortführt.

Beschluss:

Der Rat stellt die Besetzung der Ausschüsse wie folgt fest:
Ratsherr Frost übernimmt die Sitze im Bauausschuss und im Kulturausschuss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 11: Bebauungsplan Leitzingen Nr. 2 "Tourismusentwicklung Leitzingen Nr. 14" – mit örtlichen Bauvorschriften
- Ergebnis der Veröffentlichung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- Entscheidung über die Anregungen
- Satzungsbeschluss
Bezug: Vorlage BV/018/2026
Vorlage: BV/062/2026

Beschluss:

1. Über die zur Veröffentlichung vorgetragenen Stellungnahmen wird, wie in der Anlage 1 vorgeschlagen, entschieden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

2. Vorbehaltlich der Genehmigung der 66. Änderung des Flächennutzungsplanes wird der Bebauungsplan Leitzingen Nr. 2 „Tourismusentwicklung Leitzingen Nr. 14“ – mit örtlichen Bauvorschriften -, bestehend aus der Planzeichnung, der Begründung und dem Umweltbericht in der vorliegenden Fassung gemäß § 1 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 58 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 NKomVG - jeweils in der zurzeit gültigen Fassung – beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 12: 72. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes "Erweiterung der Sonderbaufläche Freizeit und Fremdenverkehr südlich der K10 in Harber"

- Ergebnis der Veröffentlichung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- Feststellungsbeschluss

Vorlage: BV/066/2026

Beschluss:

Über die während der öffentlichen Auslegung vorgetragenen Stellungnahmen wird, wie in Anlage 1 vorgeschlagen, entschieden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Gemäß § 1 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 58 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 NKomVG – jeweils in der zurzeit gültigen Fassung – wird die 72. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes „Erweiterung der Sonderbaufläche Freizeit und Fremdenverkehr südlich der K10 in Harber“ mit der dazugehörigen Begründung und dem Umweltbericht in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 13: Bebauungsplan Nr. 129 – Teilgebiet A „Kita Winsener Straße 92“

- Ergebnis der Veröffentlichung / öffentlichen Auslegung und der Benachrichtigung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit Abwägungs- und Beschlussvorschlägen als Synopse
- Entscheidung über die Anregungen
- Satzungsbeschluss

Vorlage: BV/055/2026

Beschluss:

Über die zur Veröffentlichung / öffentlichen Auslegung vorgetragenen Anregungen wird, wie in Anlage 1 der Vorlage vorgeschlagen, entschieden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Gemäß §§ 1 Abs. 3, 9 Abs. 4 und 10 Baugesetzbuch (BauGB) sowie § 58 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) – jeweils in den zurzeit gültigen Fassungen – wird der Bebauungsplan Nr. 129 – Teilgebiet A „Kita Winsener Straße 92“ als Satzung beschlossen.

Die Begründung, der Umweltbericht sowie die vorliegenden Gutachten werden ebenfalls in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 14: Gestaltungssatzung "Wolterdingen Dorf" gemäß § 84 Abs. 3 NBauO
- Ergebnis der Veröffentlichung / öffentlichen Auslegung und der
Benachrichtigung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher
Belange
- Entscheidung über die Anregungen
- Satzungsbeschluss
Vorlage: BV/057/2026

Beschluss:

1. Über die zur Veröffentlichung / öffentlichen Auslegung vorgetragenen Anregungen wird, wie in Anlage 1 der Vorlage vorgeschlagen, entschieden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

2. Gemäß § 84 Abs. 3 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) sowie § 58 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) – jeweils in den zurzeit gültigen Fassungen – wird die Satzung der Stadt Soltau über örtliche Bauvorschrift (ÖBV) über Gestaltung für den Bereich des Wolterdinger Dorfgebietes beschlossen.

Die Begründung wird ebenfalls in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 15: Satzung der Stadt Soltau zum Erlass einer Veränderungssperre für
den in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. 134 „Walsroder
Straße zwischen Rühberg und Tetendorfer Straße"
Vorlage: BV/067/2026

Herr Bürgermeister Brockmann erklärt, dass die folgenden Beschlüsse zur Sicherung der Planung für die Bahnunterführung ein normaler Vorgang seien. In Kürze werde zu einer erneuten Anliegerversammlung eingeladen.

Beschluss:

Zur Sicherung der Planungsziele des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 134 „Walsroder Straße zwischen Rühberg und Tetendorfer Straße“ wird für den Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes die Veränderungssperre gemäß § 16 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 16: Satzung gemäß § 25 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches über ein besonderes Vorkaufsrecht für Grundstücke in der Stadt Soltau im Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 134 "Walsroder Straße zwischen Rühberg und Tetendorfer Straße"
Vorlage: BV/068/2026

Beschluss:

Der Rat beschließt die der Vorlage beigefügte Satzung gemäß § 25 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches über ein besonderes Vorkaufsrecht für die Grundstücke im Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 134 „Walsroder Straße zwischen Rühberg und Tetendorfer Straße“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 17: Vereinbarung für den Neubau eines Radweges entlang der K 40 und K 24
Vorlage: BV/070/2026

Beschluss:

Der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Heidekreis, der Gemeinde Neuenkirchen und den Städten Soltau und Schneverdingen über den Neubau eines Radweges entlang der Kreisstraßen 40 und 24 wird zugestimmt.

Der voraussichtliche Kostenanteil der Stadt Soltau in Höhe von ca. 234.500 € wird zur Verfügung gestellt und ist im Haushalt 2027 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 18: Sanierung und Neubau eines Funktionsgebäudes Sportpark Ost
Vorlage: BV/071/2026

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Planungsleistungen und die Umsetzung der Planungen an den wirtschaftlich annehmbarsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 26, Nein 1, Enthaltungen: 2

Punkt 19: Jahresabschluss der Stadt Soltau für das Jahr 2024 und Entlastung des Bürgermeisters
Vorlage: BV/065/2026

Beschluss:

- a) Der Jahresabschluss 2024 der Stadt Soltau wird mit den dazugehörigen Anlagen in der vorgelegten Fassung festgestellt.
- b) Der ordentliche Überschuss 2024 wird der ordentlichen Ergebnistrücklage und der außerordentliche Überschuss 2024 wird der außerordentlichen Ergebnistrücklage der Stadt Soltau zugeführt.
- c) Dem Bürgermeister wird die Entlastung für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024 erteilt.
- d) Der überplanmäßigen Auszahlung für das Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 75.706,27 € wird nachträglich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 20: Sanierung der Soltau-Therme - Grundsatzbeschluss
Vorlage: BV/072/2026

Ratsherr Dr. Begemann erläutert ausführlich die Gründe, die für eine Sanierung der Therme sprechen würden. Ratsherr Garbers, Ratsherr Schröder, Ratsherr Wiedemann und Ratsfrau Horn ergänzen jeweils die Erläuterungen und signalisieren ebenfalls Zustimmungen zu dem Beschlussvorschlag. Ratsherr Tobias erläutert die Gründe für seine ablehnende Haltung.

Beschluss:

- 1. Die Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG wird mit der Projektleitung zur Sanierung und Neuausrichtung der Soltau Therme beauftragt.
- 2. Die Stadt Soltau und die Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG würden vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen und beihilferechtlichen Zulässigkeit für die Sanierung und Neuausrichtung der Therme einen finanziellen Rahmen von bis zu 25 Mio. € zur Verfügung stellen.
- 3. Die Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG wird weiter mit der Projektierung eines Hotelstandortes beauftragt.
- 4. Der Bürgermeister wird mit der Einleitung der erforderlichen Bauleitplanverfahren beauftragt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 28, Nein: 1

Punkt 21: Annahme von Zuwendungen gem. § 111 Abs. 8 Nds. Kommunalverfassungsgesetz (Entscheidung Rat)
Vorlage: BV/054/2026

Beschluss:

Der Rat beschließt, dass die Stadt Soltau folgende Zuwendungen annimmt:

Lfd. Nr.	Zuwendungs-geber	Zuwendungs-art	Zuwendungs-wert	Zuwendungs-zweck
1	Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG	Geldspende	2.500,00 €	Betriebsaufwendungen für Brunnen 2026
2	Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG	Geldspende	6.500,00 €	Betriebsaufwendungen Veranstaltungen und Weihnachtsbeleuchtung 2026
3	Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG	Geldspende	400,00 €	Leseförderung im Rahmen des ‚HeideLeseFieber‘ 2026
4	Kreissparkasse Soltau	Geldspende	2.000,00 €	Betriebsaufwendungen für Sommerkino und kleines Fest Breidings Garten 2026

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 22: Antrag Ratsfrau Ebersbach vom 26.08.2026 zur Nutzung der Winsener Str. 82 - Überweisung in einen Fachausschuss
Vorlage: AN/003/2026

Ratsfrau Ebersbach erläutert kurz ihren Antrag und bittet um eine Überweisung in den Bauausschuss. Die Ratsvorsitzende, Ratsfrau Schörken, lässt über diesen Antrag abstimmen.

Beschluss:

Der Antrag von Ratsfrau Ebersbach vom 26.08.2026 zur Nutzung der Winsener Str. 82 wird zur Beratung in den Bauausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 23: Beantwortung schriftlicher Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

Punkt 24: Anträge, Anfragen und Anregungen

Ratsherr Kacar begrüßt die Öffnung eines Weges durch den Böhme-Park. Dieses sei ein guter Kompromiss. Er schlägt vor, die Bauzäune mit Informationen zu den Bauarbeiten zu versehen. Herr Gebelein erklärt, dass dieses bereits in Planung sei und kurzfristig umgesetzt werde.

Ratsherr Kacar regt an, den Gesamtentwurf zur Sportparkplanung der Öffentlichkeit zu präsentieren. Herr Bürgermeister Brockmann erklärt, dass er mit allen Vereinen

und den Fraktionsvorsitzenden im Austausch sei. Die Vereine würden prüfen, ob der vorgeschlagene Weg der richtige sei.

Nach Einschätzung von Ratsherrn Schröder wird die Baufirma nicht an allen Stellen des Parkes gleichzeitig arbeiten. Er regt eine Sperrung mit „Augenmaß“ an, so dass Teile des Parkes geöffnet bleiben können. Herr Bürgermeister Brockmann erklärt, dass Brücken abgebrochen würden und Pflaster aufgenommen werden müsse. Der Park sei dann nicht mehr betretbar. Es werde ein Weg über den Alten Badeweg zur Ernst-August-Straße offengehalten. Die Informationen an den Bauzäunen werden kommen und auch eine Entlastung für die Schulwege sei in Planung.

Ratsherr Wendtland fragt, ob für die Planungen zum Sportpark Ost der Landesbreitensportbeauftragte beteiligt worden sei. Nach seiner Einschätzung handele es sich um den falschen Sportpark am falschen Ort. Die Sportplätze seien an der Winsener Straße besser aufgehoben, beide Vereine hätten dann Fördermittel beantragen können.

Herr Bürgermeister Brockmann erklärt, dass die Standortfrage bereits zu früheren Zeiten abgeschlossen worden sei und jetzt nicht mehr diskutiert würde. Die jetzt geplante kleine Lösung mit einem Investitionsvolumen von 3 Mio. EUR sei gut.

Ratsfrau Prill fragt nach dem Stand der Bauarbeiten an der Brücke über die Soltau Am Alten Stadtgraben.

Herr Bürgermeister Brockmann erklärt, dass die Brücke von einem Kraftfahrzeug befahren worden sei. Die hierdurch entstandenen Beschädigungen würden einen Neubau erfordern. Die erforderlichen Genehmigungen lägen jetzt vor, im November werde die Brücke fertig gestellt sein.

Punkt 25: Einwohnerfragestunde

Die Vorsitzende, Ratsfrau Schörken, eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Herr ____ wohnt in dem Gebäude Winsener Str. 11a. Er macht auf die irrenführende Nummerierung der Gebäude 11 und 11a aufmerksam. Er bewohne zeitweise die zweite Etage des Gebäudes und würde nachts die erdbebengleichen Erschütterungen des Schwerlastverkehrs von der Straße wahrnehmen. Die Kreisstraße würde als Ausweichroute der Autobahn genutzt. Es sei bereits ein Klinkerstein aus der Außenfassade herausgebrochen. Die Vibrationen würden ein Gesundheitsrisiko darstellen. Die Stadt Soltau fühle sich nicht zuständig. Er fragt, was für eine Abhilfe getan werden könne und bittet die Stadt um Unterstützung. Herr Bürgermeister Brockmann stellt fest, dass der Landkreis Heidekreis für die Straße zuständig sein. Die Stadt werde sich dem Thema annehmen und Herrn ____ eine Rückmeldung geben.

Herr ____ fragt, ob die Planungen für die Sanierung der Therme ad acta gelegt würden, wenn die Kosten die 25 Mio. EUR überschreiten werden. Er fragt, ob die Kostensteigerungen durch die Inflation in den Planungen berücksichtigt seien. Herr Bürgermeister Brockmann erklärt, dass es sich bei den 25 Mio. EUR um die Obergrenze handeln würde. Heute sei nur um einen Grundsatzbeschluss gefasst

worden, um die Planungen zu beginnen. Die Gesamtkosten dürften gerne weniger betragen. Herr ____ fragt, was die 25 Mio. EUR in 5 Jahren wert seien. Herr Bürgermeister Brockmann bezweifelt, dass dieses vorausgesagt werden könne.

Frau ____ fragt, bei wem sie sich dafür bedanken dürfe, dass der Buchdruckverein bei der Lauschtour Berücksichtigung gefunden habe. Herr Bürgermeister Brockmann erklärt, dass es sich um ein Leader-gefördertes Projekt handele, in welchem 13 Stationen von kultureller oder touristischer Bedeutung berücksichtigt worden seien. Die Fachgruppe 40, die ebenfalls das Lichterfest geplant und durchgeführt habe, habe auch dieses Projekt initiiert.

Herr ____ regt eine Geschwindigkeitsreduzierung in dem Bereich des Böhme-Parks an, in dem Kinder auf dem Schulweg die Straßen kreuzen. Herr Bürgermeister Brockmann erklärt, dass die Bereiche bereits besichtigt worden seien und weitere Maßnahmen geprüft würden.

Ein Herr fragt, ob auf der an die Therme angrenzenden Freifläche ein Freibad geschaffen werden könne, da Familien sich die hohen Kosten für einen Therme-Besuch nicht immer leisten könnten. Herr Bürgermeister Brockmann erklärt, dass eine solche Prüfung nicht stattfinden werde, da hierzu bereits ein Grundsatzbeschluss gefallen sei.

Der Herr regt eine Zusammenarbeit mit der Fußballsparte des MTV an, um gemeinsam zu klären, was gebraucht würde. Herr Bürgermeister Brockmann erklärt, dass sich die Stadt im Austausch mit den Vorsitzenden und Geschäftsführenden der Vereine befände. Die Planung des Funktionsgebäudes würde die DFB-Statuten berücksichtigen.

Die Vorsitzende, Ratsfrau Schörken, schließt die Einwohnerfragestunde.

Punkt 26: Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Ratsvorsitzende, Ratsfrau Schörken, schließt die öffentliche Sitzung um 19.05 Uhr.

Heidi Schörken
Vorsitzende

Yvonne Prüser
Protokollführung

Karsten Brockmann
Bürgermeister